LINEA

AKUSTISCHE HOLZDECKEN- UND WANDVERKLEIDUNG

INNENBEREICH

LAUDESCHER

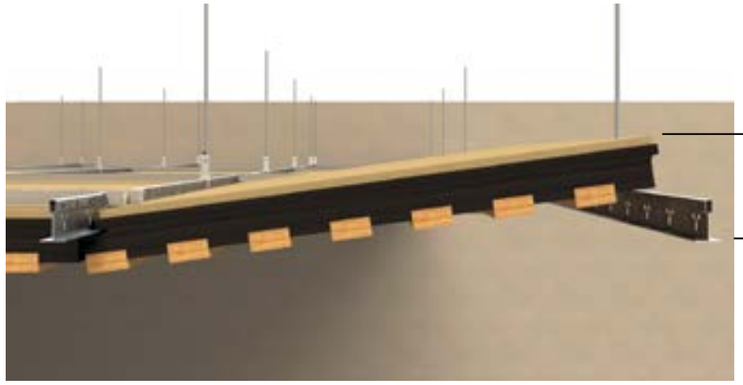
Montage

FLEXIBLES, PATENTIERTESMONTAGESYSTEM
- AN HANDELSÜBLICHE STANDARDSYSTEME
ANPASSBAR

Diese Empfehlungen sind Vorschläge, die lediglich als Hinweise zu verstehen sind. Für weitere Informationen sind die Montageanleitungen der Hersteller der Unterkonstruktionen sowie die entsprechenden geltenden Normen zu beachten, die im Falle von Widersprüchen Vorrang haben.
Im Falle von Zweifeln über die Art und Weise der Verlegung muss sich der Verleger vorab erkundigen, um notwendige Präzisierungen oder Empfehlungen zu erhalten.
Laudescher haftet nicht für eine falsche Verlegung der Produkte.

Montage Demontierbare Abgehängte Decke

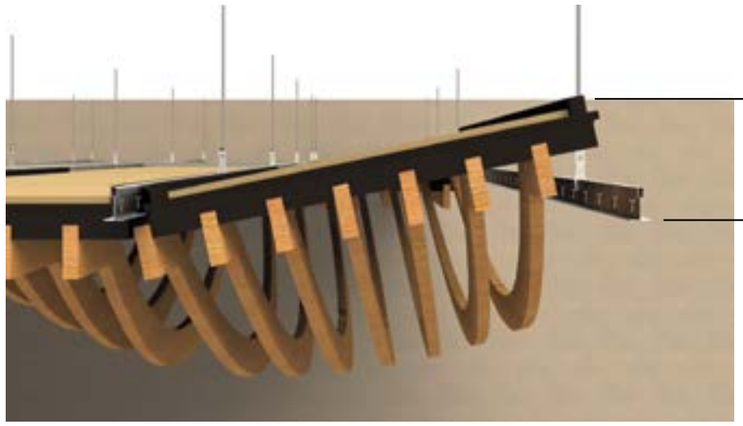
Voraussetzungen



Mindestgröße des Deckenhohlraums für Montage und Demontage der Paneele

Mindestgröße des Deckenhohlraums

100 mm

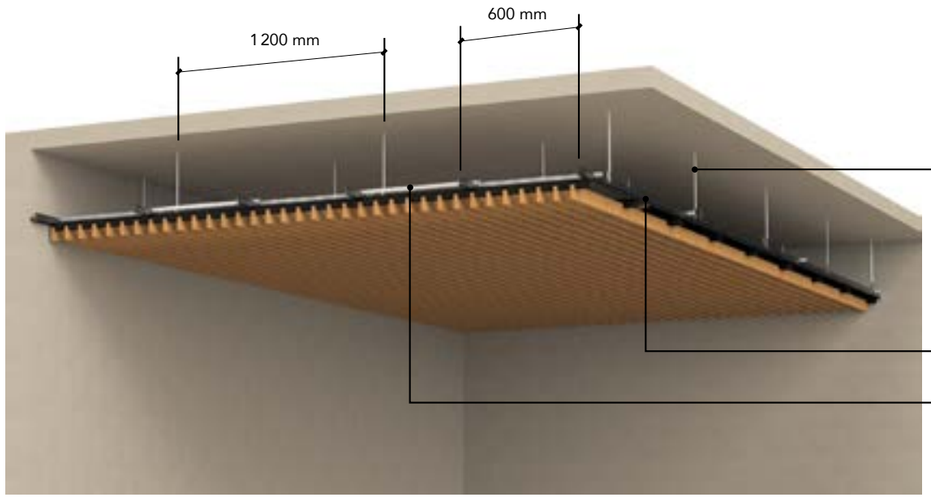


Sonderfall LINEA SHAPE

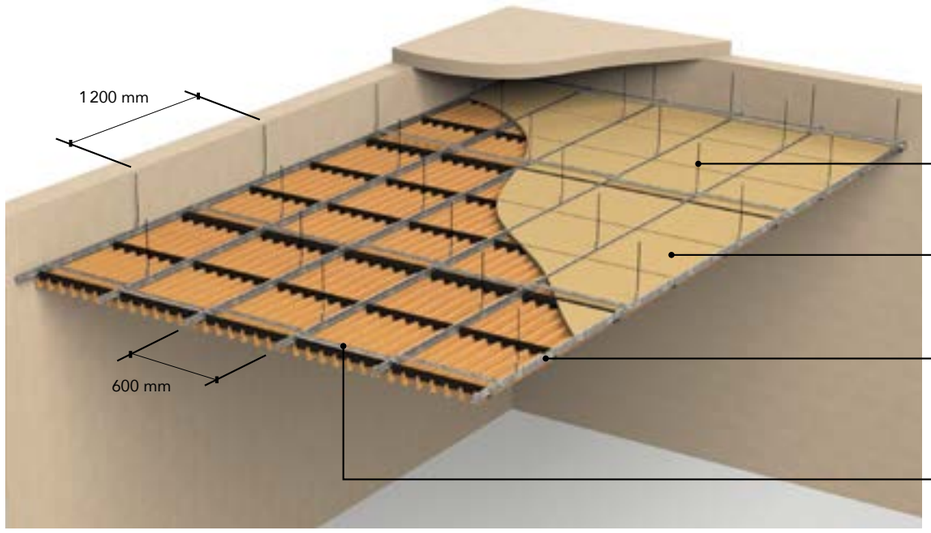
Mindestgröße des Deckenhohlraums

150 mm

Überblick



Untersicht



Draufsicht

Montage Demontierbare Abgehängte Decke

Rahmen

Die Montage erfolgt auf schwarzem Rahmen T24*, verdeckt durch ein patentiertes System, in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und bewährten Verfahrensweisen der einzelnen Länder (DTU 58-1 Ausgabe 2008 Frankreich).

Die Strukturelemente gehören nicht zum Lieferumfang von Laudescher.

Mechanische Befestigung auf Rahmen auf Anfrage.

* Rahmen- und Aufhängungssystem müssen für den Einsatz in feuchter und/oder korrosiver Umgebungen geeignet sein.

BESCHREIBUNG

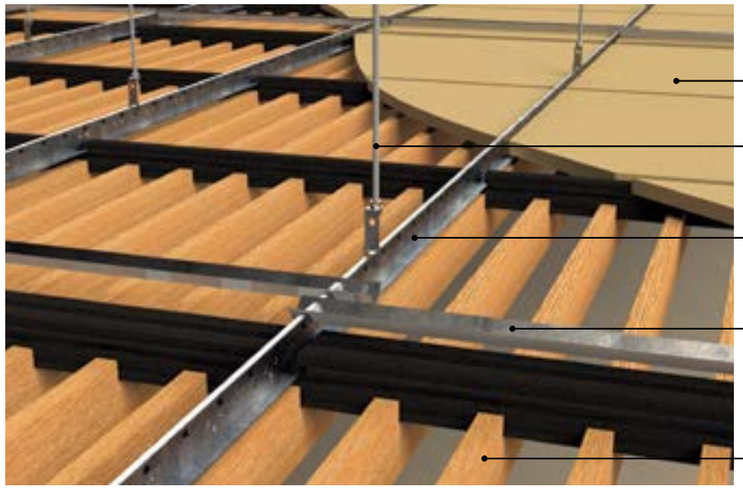
Träger T24	Mittenabstand 600 mm
Aufhängung	Gewindestangen oder Aufhängungen mit Schnellverstellung
Abstand zwischen Aufhängungen	max. 1200 mm max. 150 mm vom Rand entfernt
Abstand	Mind. 1 Abstandsleiste pro Paneel Abstandsleisten 200 mm vom Rand entfernt
Ausführung	Kantenausführung mit L-Wandwinkel schwarz, matt (umlaufende Hohlfuge)

LEISTUNGSMERKMALE RAHMENELEMENTE

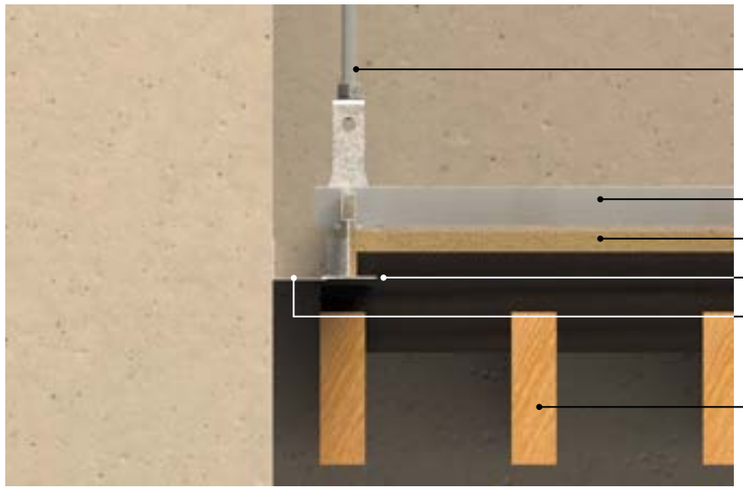
	Rahmen 1880 x 600 mm
Träger	1,67 ml/m²
Abstandsleiste	0,54 ml / m²
L-Wandwinkel	Je nach Kontur
Aufhängung	1,40 p/m²

Maximale Last: 22 kg/m² gleichmäßig verteilt

Überblick



Montageprinzip



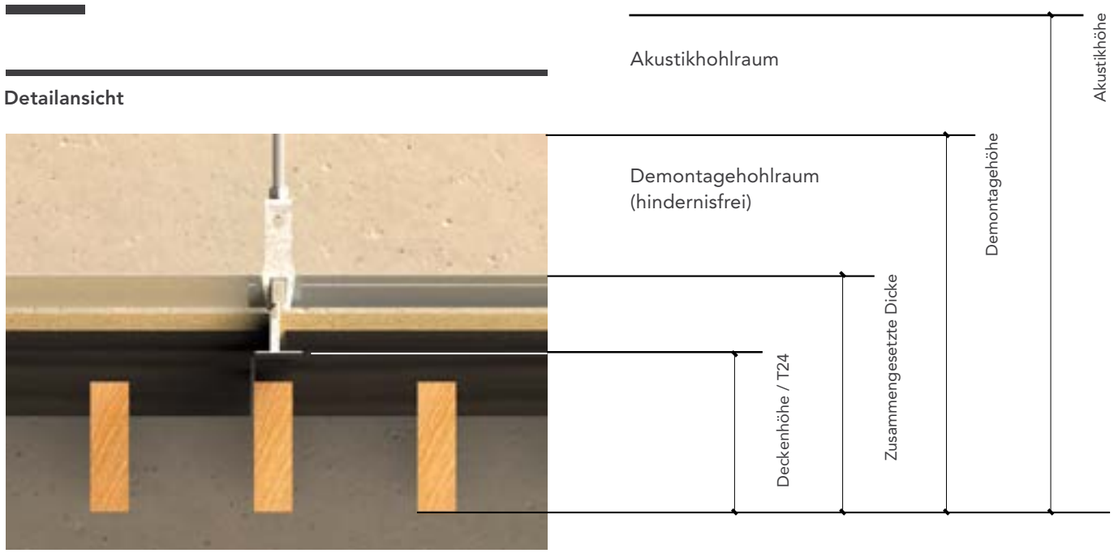
Detailansicht Querkante

Detailansicht Längskante

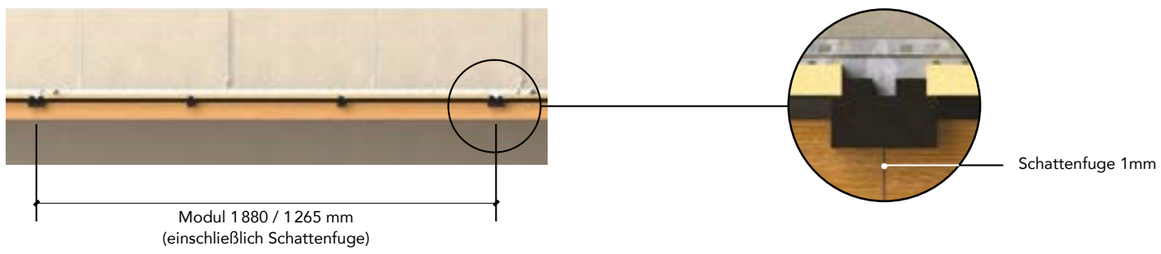
Montage Demontierbare Abgehängte Decke

Systemabmessungen

Detailansicht



Längsschnitt

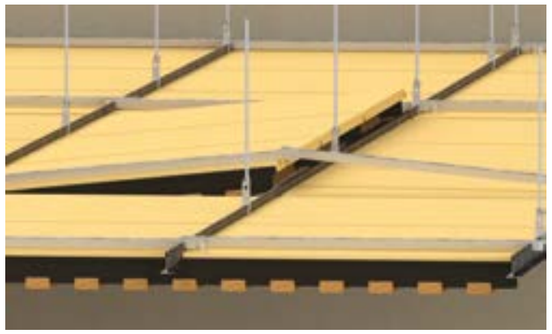


DECKE

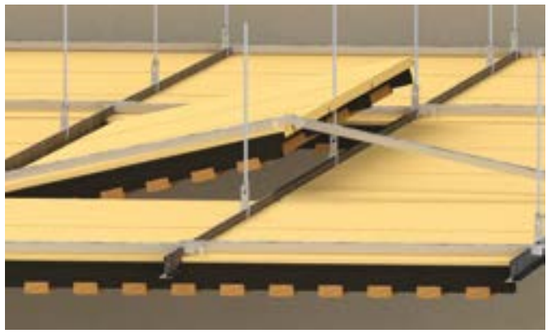
Modell	Deckenhöhe / T24	Zusammengesetzte Dicke	Demontagehöhe	Akustikhöhe
4.2 / 4.2 LITE	43 mm	84 mm	144 mm	314 mm
9.2.1 / 422 AL	48 mm	89 mm	149 mm	319 mm
9.2.3 / 9.2.6	43 mm	84 mm	144 mm	314 mm
2.4 / 2.4 LITE / 42 AL	57 mm	98 mm	158 mm	328 mm
2.6	83 mm	124 mm	184 mm	354 mm
2.9	105 mm	146 mm	206 mm	376 mm
SCALE / PIX / BAMBOO	55 mm	96 mm	156 mm	326 mm
EDGE	63 mm	104 mm	164 mm	334 mm
BAMBOO WAVE	79 mm	120 mm	180 mm	350 mm
JUNGLE	64 mm	105 mm	165 mm	335 mm

Demontage

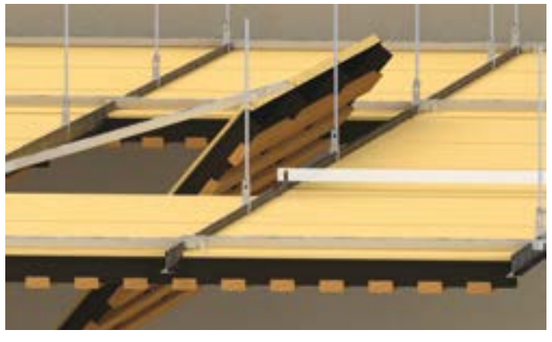
Schritt 1: Paneel anheben



Schritt 2: Paneel lösen

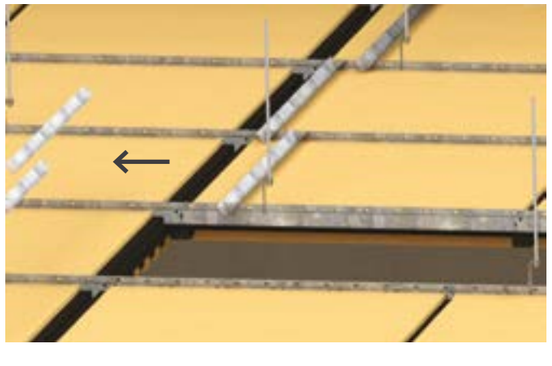


Schritt 3: Paneel herausziehen

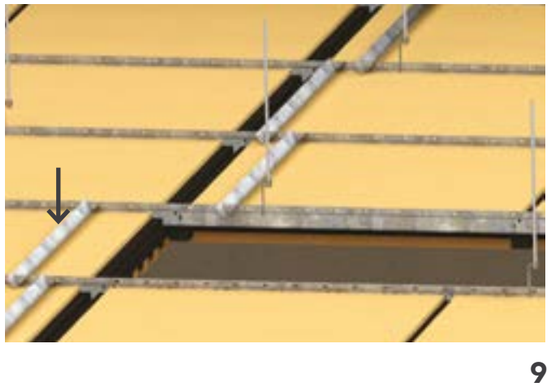


Schritt 4: Abstandsleiste abziehen

Schritt 5: Leiste auf benachbartes Paneel legen



Schritt 6: Verriegelung des Systems prüfen



Montage Verschraubte Abgehängte Decke

Überblick

Rahmen

Die Montage erfolgt durch Verschraubung an den Konterlatten (2 schwarze Schrauben pro Konterlatte) auf einer angebrachten Unterkonstruktion*, in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und bewährten Verfahrensweisen der einzelnen Länder (NF EN 13964 und DTU 58-1).
Die gesamten Strukturelemente werden nicht von Laudescher geliefert.

*Das gesamte Unterkonstruktions- und Aufhängesystem muss für die Anwendung in feuchten und/oder korrosiven Umgebungen geeignet sein.

BESCHREIBUNG

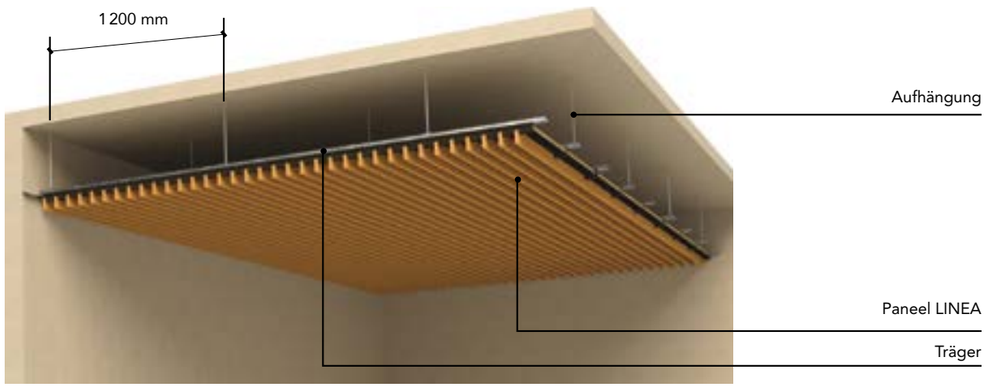
Rahmen	Metall- oder Holzunterkonstruktion an den Konterlatten. Mindestens 2 Schrauben pro Konterlatte.
Aufhängung	Angepasst an die Art der Unterkonstruktion und den Befestigungsuntergrund.
Abstand zwischen den Abhängen	1.200 mm max. Maximal 100 mm vom Rand entfernt.
Endbearbeitung	Endbearbeitung an der Kante durch C-Wandanschlussprofil oder L-Wandwinkel.

LEISTUNGSMERKMALE RAHMENELEMENTE

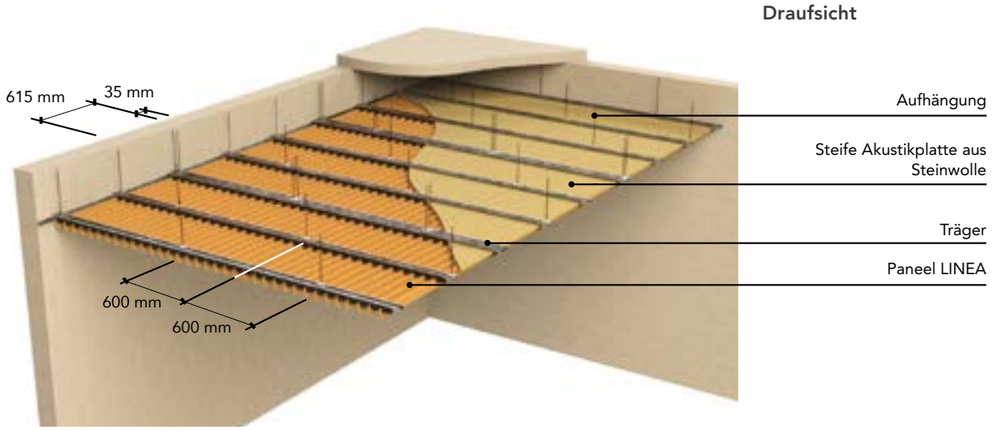
	Rahmen 1 880 x 600 mm
Träger	2,1 ml/m²
Aufhängung	1,8 pc/m²
L-Wandwinkel	Je nach Peripherie

Maximale Last: 30 kg/m² gleichmäßig verteilt

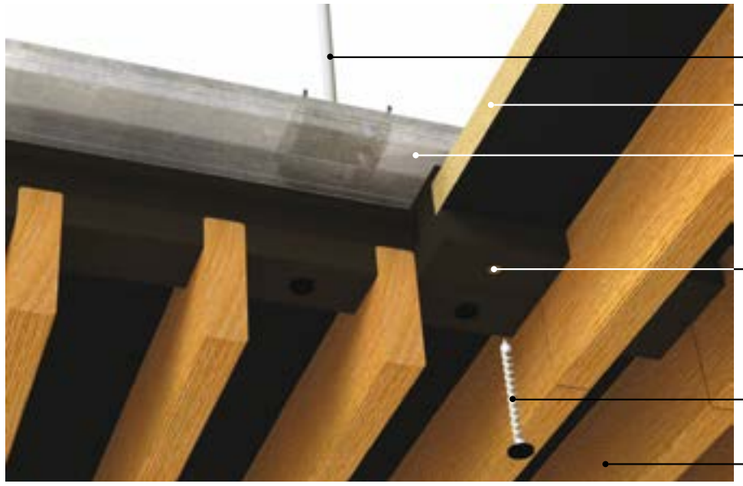
Untersicht



Draufsicht



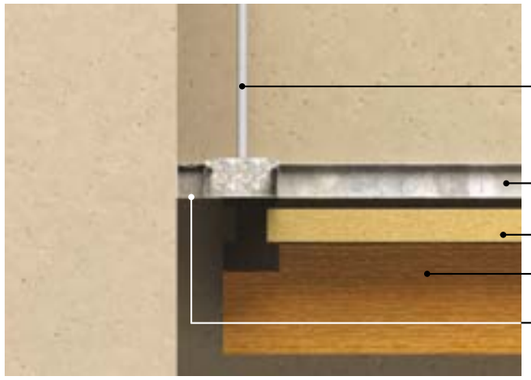
Detailansicht



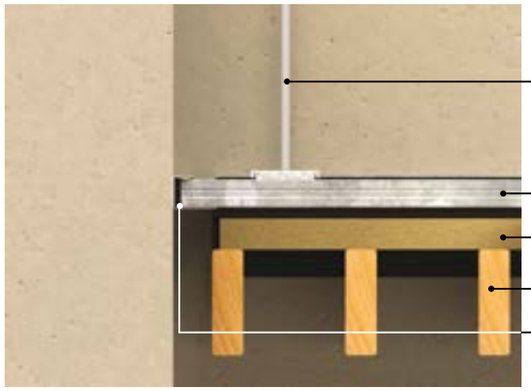
Montage Verschraubte Abgehängte Decke

Montageprinzip

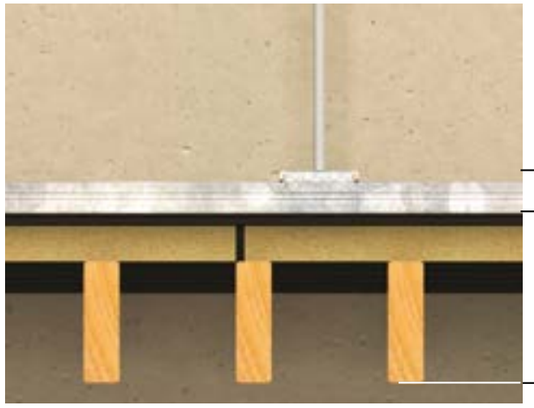
Detailansicht Querkante



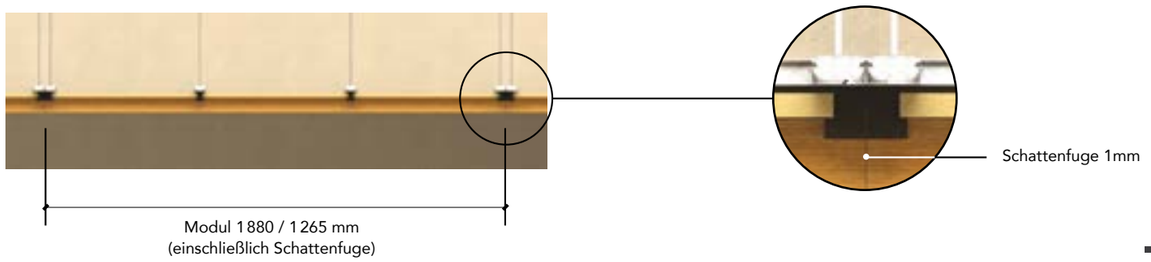
Detailansicht Längskante



Detailansicht



Längsschnitt



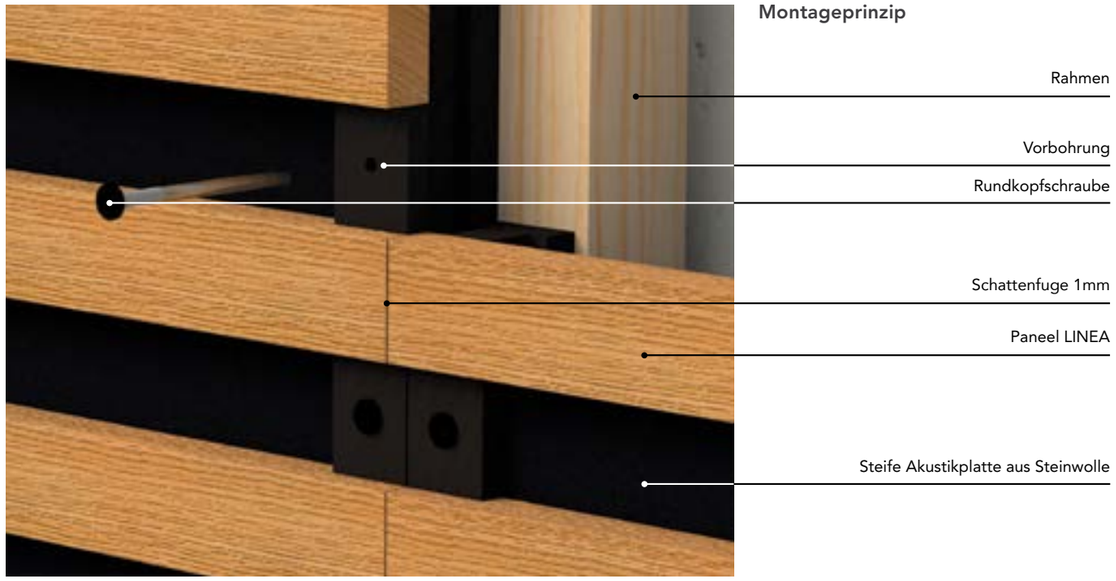
DECKE

Modell	Dicke des Paneels	Zusammengesetzte Dicke	Akustikhöhe
4.2.1 / 4.2.1 LITE / 4.2.4 / 4.2.4 LITE	55 mm	55 mm + Rahmen	91 mm
9.2.1 / 422 AL	60 mm	60 mm + Rahmen	96 mm
9.2.3 / 9.2.6	55 mm	55 mm + Rahmen	91 mm
2.4.3 / 2.4.3 LITE / 2.4.5 / 2.4.5 LITE / 42 AL	69 mm	69 mm + Rahmen	113 mm
2.6.5 / 2.6.6 / 2.6.6 LITE / 2.6.8 / 2.6.10	95 mm	95 mm + Rahmen	139 mm
2.9.8 / 2.9.10 / 2.9.13	117 mm	117 mm + Rahmen	161 mm
PIX / SCALE	67 mm	67 mm + Rahmen	111 mm
BAMBOO / EDGE	75 mm	75 mm + Rahmen	119 mm
BAMBOO WAVE	91 mm	91 mm + Rahmen	127 mm
JUNGLE	76 mm	76 mm + Rahmen	112 mm

Montage Wandverkleidung

Überblick

Montageprinzip



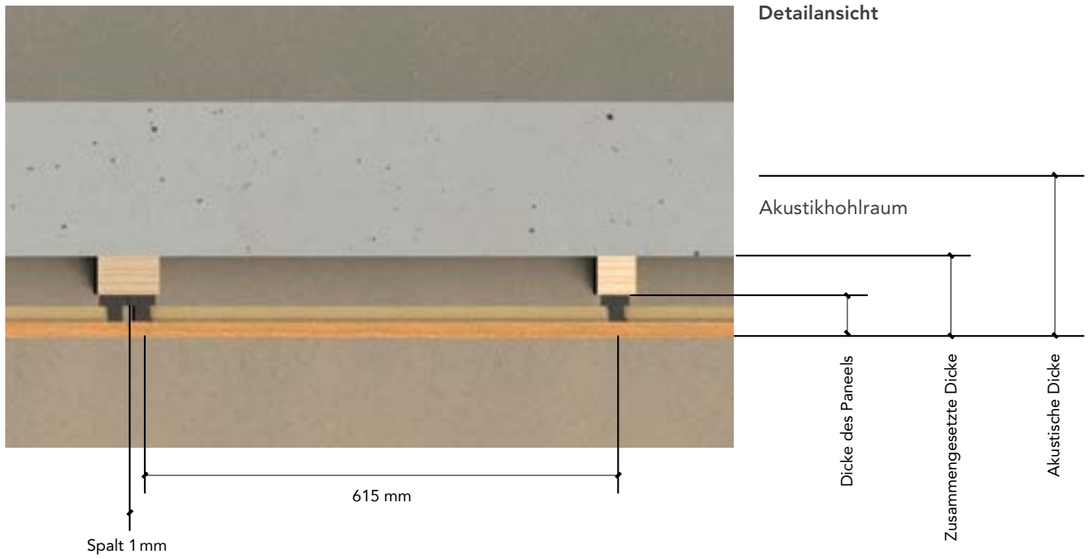
Rahmen

Montage durch Verschraubung des Rahmens* mit der schwarzen Konterlattung (2 Rundkopfschrauben schwarz lackiert pro Konterlatte) gemäß DTU 36.2 und EN 14915.

* Rahmen- und Aufhängungssystem müssen für den Einsatz in feuchter und/oder korrosiver Umgebungen geeignet sein.

Systemabmessungen

Detailansicht



WAND

Modell	Dicke des Paneels	Zusammengesetzte Dicke	Akustische Dicke
4.2.1 / 4.2.1 LITE / 4.2.4 / 4.2.4 LITE	55 mm	55 mm + Rahmen	91 mm
9.2.1 / 422 AL	60 mm	60 mm + Rahmen	96 mm
9.2.3 / 9.2.6	55 mm	55 mm + Rahmen	91 mm
2.4.3 / 2.4.3 LITE / 2.4.5 / 2.4.5 LITE / 42 AL	69 mm	69 mm + Rahmen	113 mm
2.6.5 / 2.6.6 / 2.6.6 LITE / 2.6.8 / 2.6.10	95 mm	95 mm + Rahmen	139 mm
2.9.8 / 2.9.10 / 2.9.13	117 mm	117 mm + Rahmen	161 mm
PIX / SCALE	67 mm	67 mm + Rahmen	111 mm
BAMBOO / EDGE	75 mm	75 mm + Rahmen	119 mm
BAMBOO WAVE	91 mm	91 mm + Rahmen	127 mm
JUNGLE	76 mm	76 mm + Rahmen	112 mm

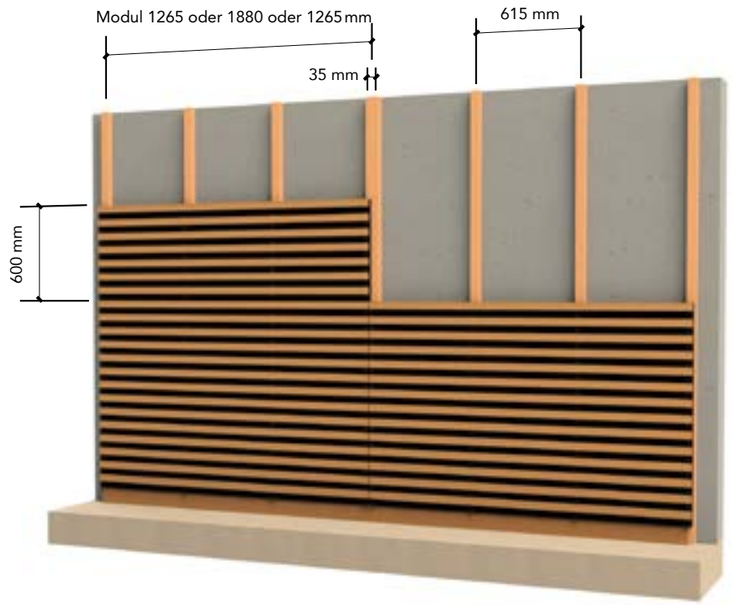
Montage Wandverkleidung

Vertikale Montage

Gesamtansicht

Horizontale Montage

Gesamtansicht



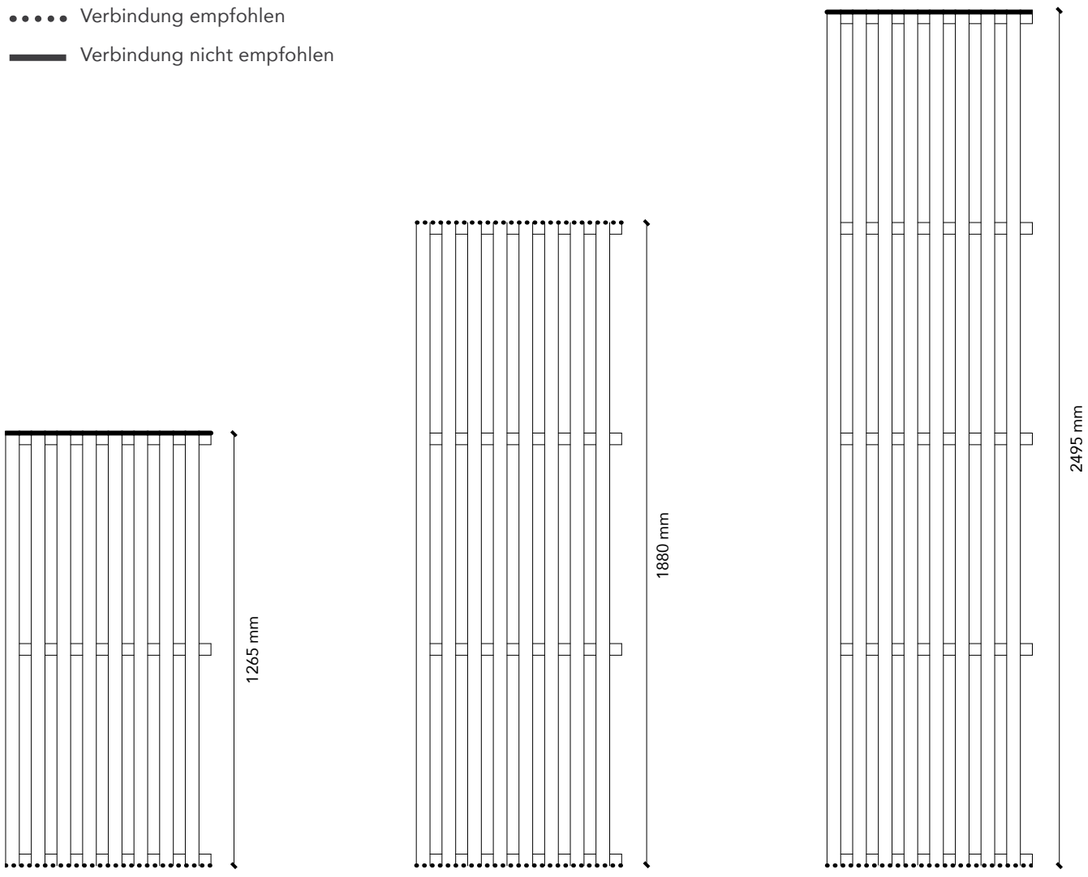
Montage LINEA 3D

Montagerichtung

Um die grafische Kontinuität der Paneele zu gewährleisten, verfügen die LINEA 3D-Modelle über eine Montagerichtung*.

Verbindung empfohlen

Verbindung nicht empfohlen

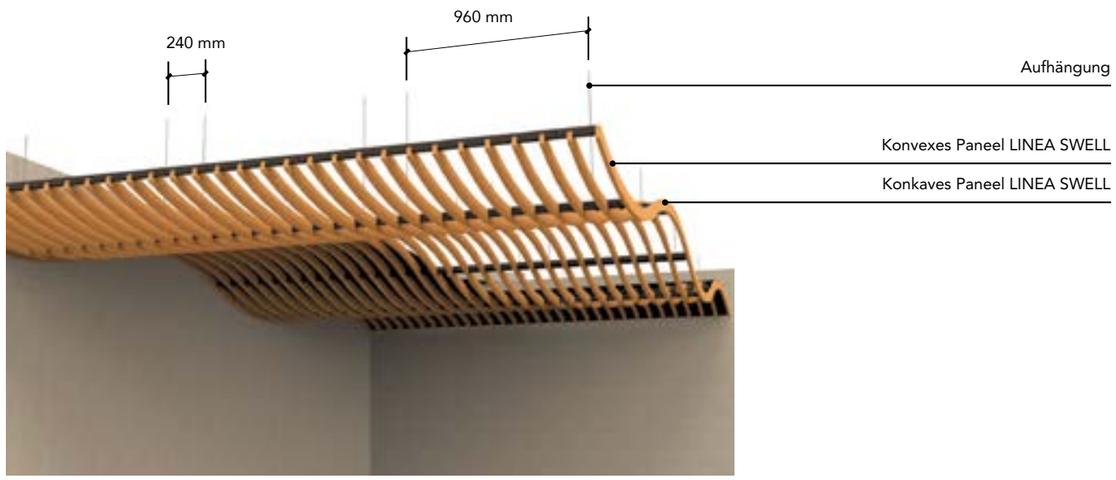


*Die Überstände der Konterlatten müssen immer auf derselben Seite positioniert werden.

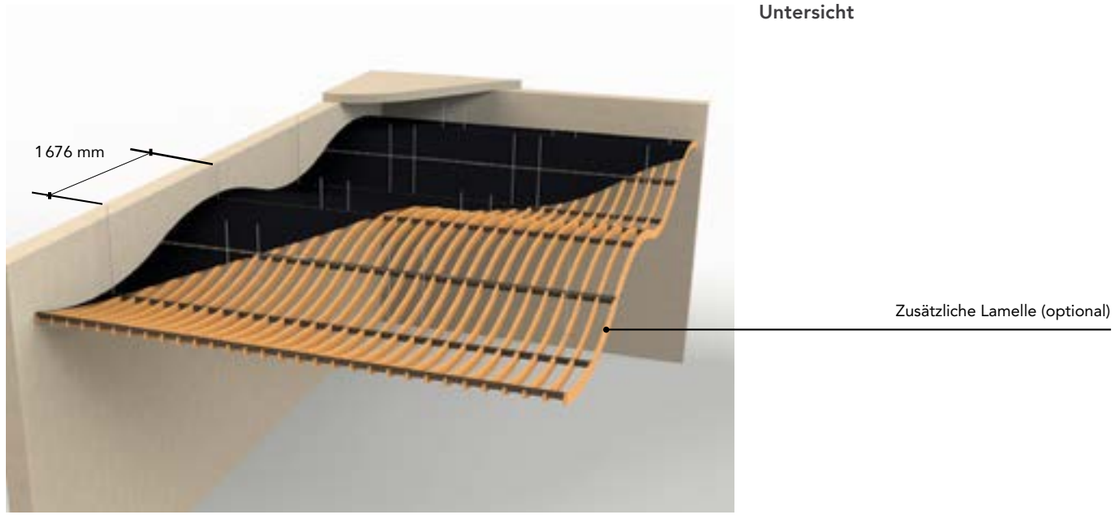
Montage
LINEA SWELL

Gesamtansicht

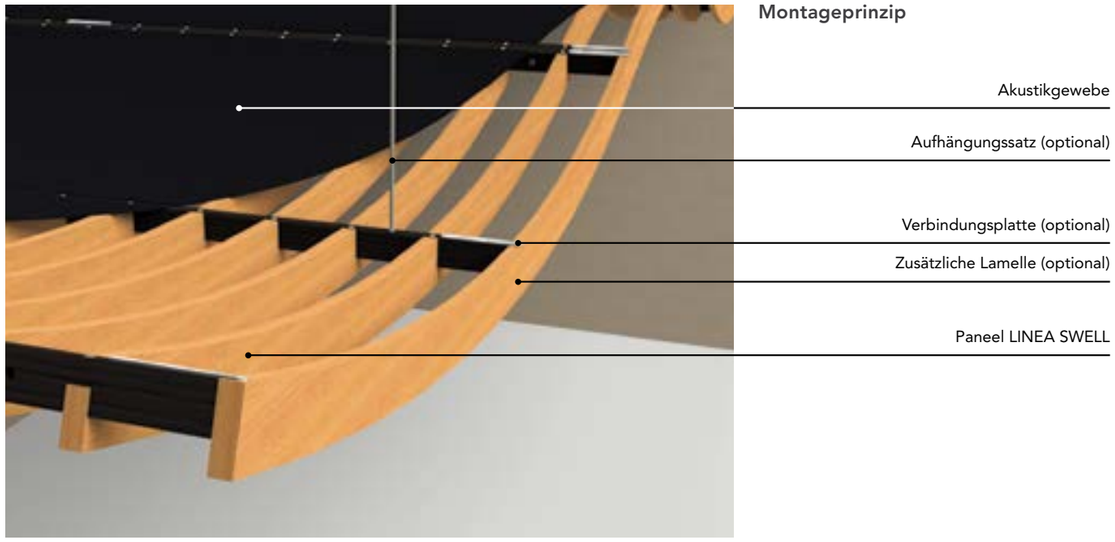
Draufsicht



Untersicht



Montageprinzip



Kantenabschluss durch Hinzufügen einer zusätzlichen Lamelle (optional), die mit Verbindungsplatten befestigt wird (optional).

Rahmen

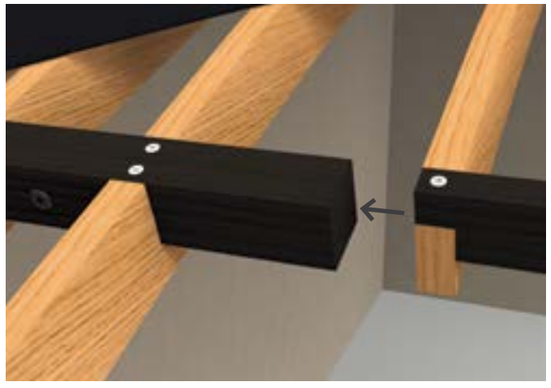
Die Montage erfolgt durch Aufhängung an Gewindestangen* in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und bewährten Verfahrensweisen der einzelnen Länder (NF 68203-1 und DTU 58-1 Ausgabe 2008 Frankreich).

* Rahmen- und Aufhängungssystem müssen für den Einsatz in feuchter und/oder korrosiver Umgebungen geeignet sein.

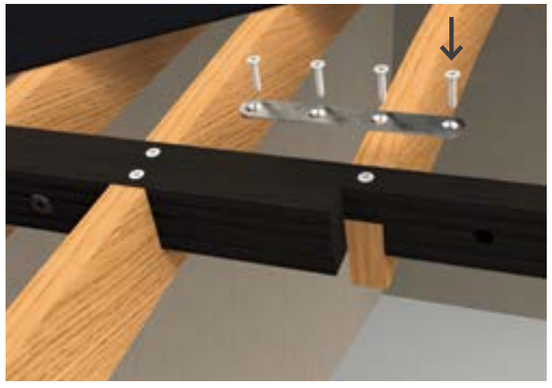
Montage
LINEA SWELL

Montage im Detail

Schritt 1: Zu befestigendes Paneel positionieren



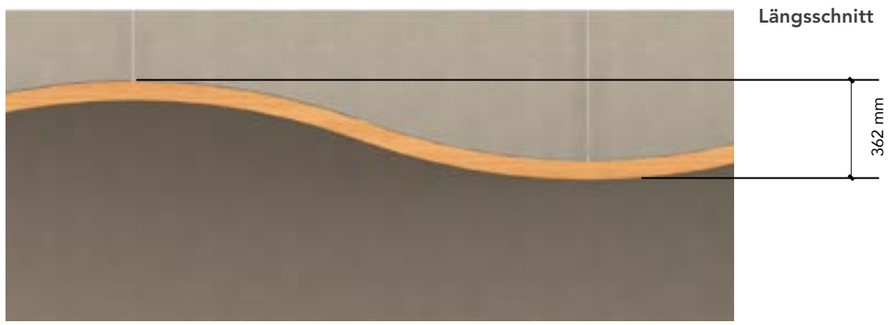
Schritt 2: Lamelle mithilfe der Verbindungsplatte und der 4 Schrauben befestigen



Schritt 3: Letztes Paneel mithilfe des Befestigungssatzes fixieren

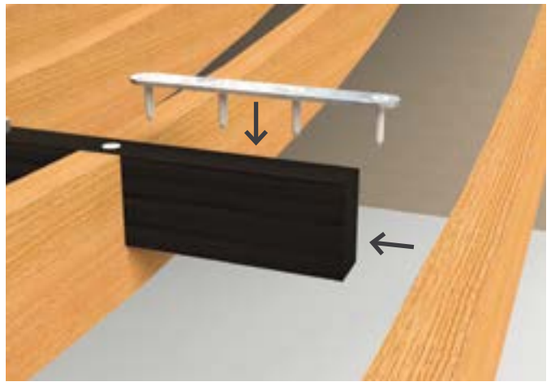
Schritt 4: Montierte Paneele auf festen Sitz prüfen

Längsschnitt



Detailansicht Kantenabschlüsse

Schritt 1: Zusätzlich zu befestigende Lamelle positionieren



Schritt 2: Lamelle mithilfe der Verbindungsplatte und der 4 Schrauben befestigen

Zuschneiden der Paneele

Einfaches Zuschneiden der Länge nach

Schritt 1: Schnittposition bestimmen

Schritt 2: Zu versetzende Konterlatte abschrauben

Schritt 3: Konterlatte versetzen

Schritt 4: Konterlatte festschrauben

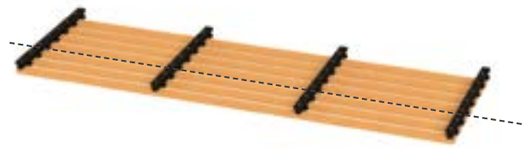
Schritt 5: Lamellenüberstand abschneiden

Schritt 6: Montagefertiges Paneel

Vor dem Zuschneiden:

- Der maximale Lamellenüberstand beträgt 150 mm.
- Die maximale Zuschnittbreite variiert je nach Modell.
- Zuschnitte mit Veränderungen von Konterlatten erfolgen ohne die äußeren Konterlatten.
- Im Falle eines sichtbaren Schnitts Endbearbeitungsmaterial (optional) bereitstellen.

Schritt 1: Schnittposition bestimmen



Einfaches Zuschneiden der Breite nach (Wandverkleidung)

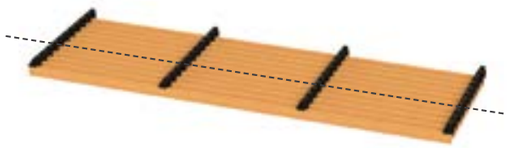
Schritt 2: Paneel entlang der Linie zuschneiden

Schritt 3: Montagefertiges Paneel

Zuschneiden der Paneele

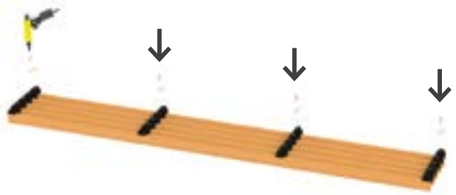
Einfaches Zuschneiden der Breite nach (Decke)

Schritt 1: Schnittposition und Schnittseite bestimmen

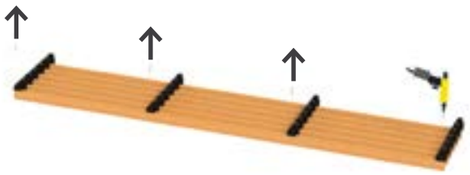


Schritt 2: Paneel zuschneiden

Schritt 3: Endbearbeitung Steckseite – Kantenstreifen anschrauben (optional) – Vorbohrung Ø 2 mm

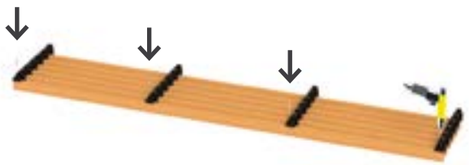


Schritt 4: Endbearbeitung Aufnahmeseite - Befestigungsschrauben der Lamelle lösen

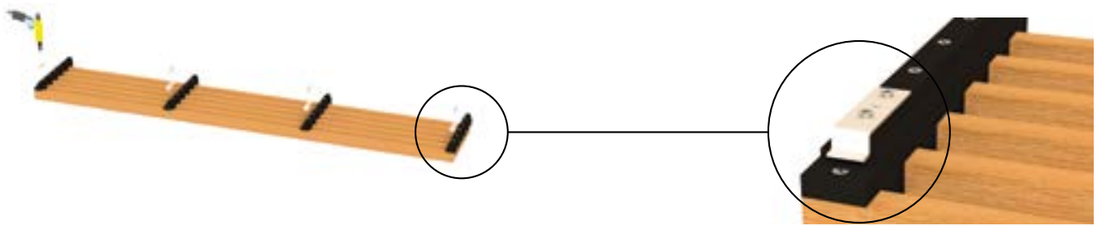


Schritt 5: Ende der Konterlatte einschneiden

Schritt 6: Befestigungsschrauben der Lamelle wieder festschrauben



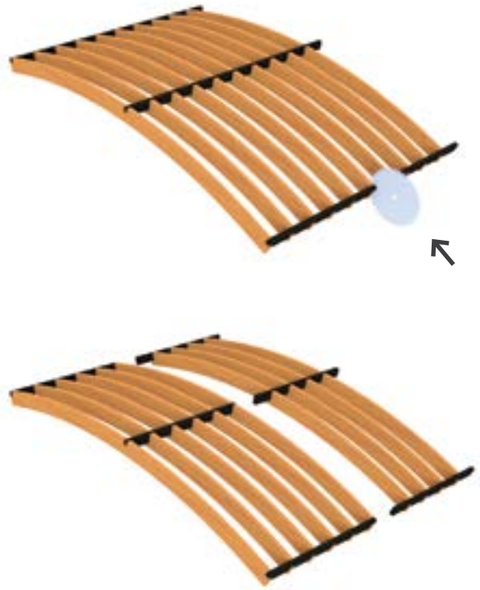
Schritt 7: Kantenstreifen anschrauben (optional), Vorbohrung Ø 2 mm



Zuschneiden von Paneelen LINEA SWELL der Breite nach

Schritt 1: Schnittposition bestimmen

Schritt 2: Paneel zuschneiden



Schritt 3: Montagefertiges Paneel, abgesehen vom Bohren der Konterlatten für die Aufhängungen (Ø 9 mm)

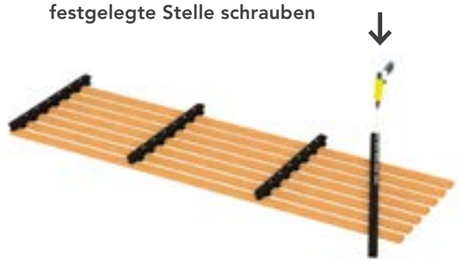
Zuschneiden der Paneele

Schräges Zuschneiden der Länge nach

Schritt 1: Schnittposition bestimmen

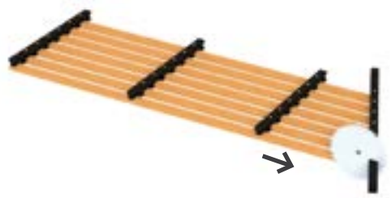
Schritt 2: Konterlatte lösen

Schritt 3: Nachschneideprofil an die vorab festgelegte Stelle schrauben



Schritt 4: Paneel entlang des Nachschneideprofils abschneiden

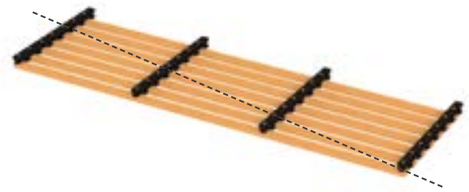
Schritt 5: Überstehendes Nachschneideprofil abschneiden



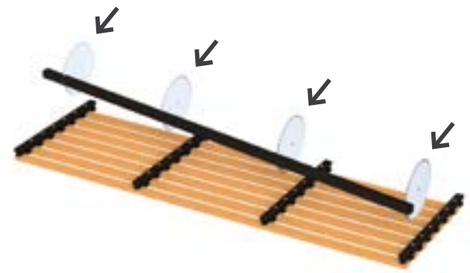
Schritt 6: Montagefertiges Paneel

Schräges Zuschneiden der Breite nach

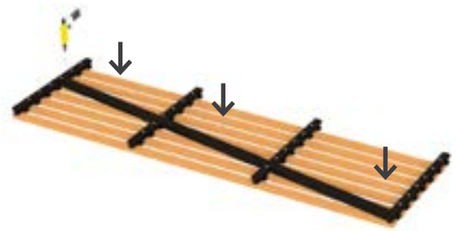
Schritt 1: Schnittposition bestimmen



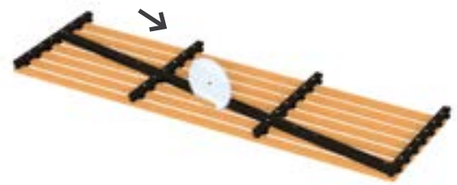
Schritt 2: Nachschneideprofil zuschneiden



Schritt 3: Profil zum Befestigen der Lamellen einschrauben



Schritt 4: Paneel entlang des Nachschneideprofils abschneiden



Schritt 5: Montagefertiges Paneel

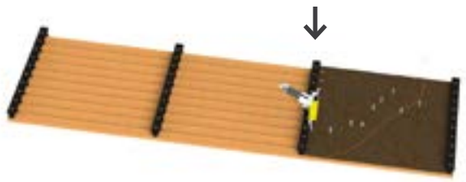
Zuschneiden der Paneele

Spezifisches Zuschneiden der Länge nach

Schritt 1: Schnittposition bestimmen

Schritt 2: Spanplatte einfügen (optional)

Schritt 3: Spanplatte in den Lamellen befestigen und anzeichnen

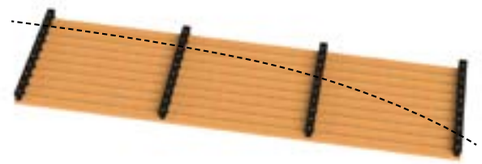


Schritt 4: Paneel entlang der Linie abschneiden

Schritt 5: Montagefertiges Paneel

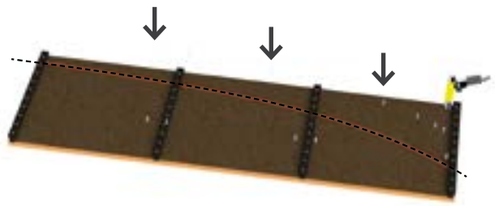
Spezifisches Zuschneiden der Breite nach

Schritt 1: Schnittposition bestimmen



Schritt 2: Spanplatte einfügen (optional)

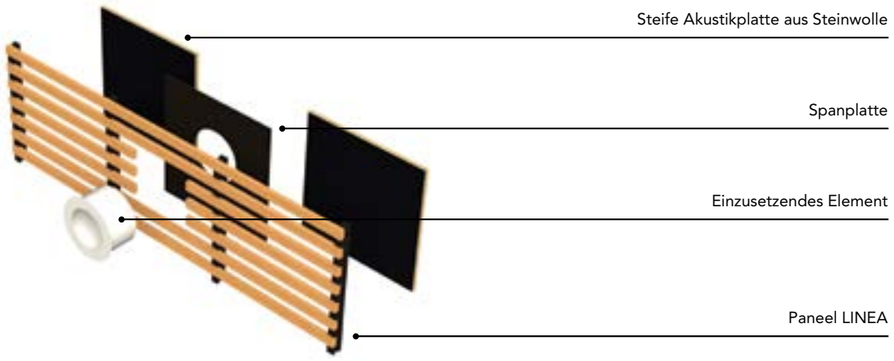
Schritt 3: Spanplatte an den Lamellen befestigen und anzeichnen

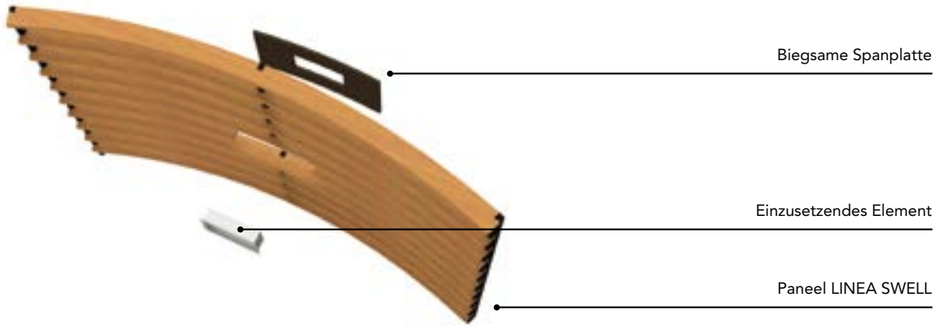


Schritt 4: Paneel entlang der Linie abschneiden

Schritt 5: Montagefertiges Paneel

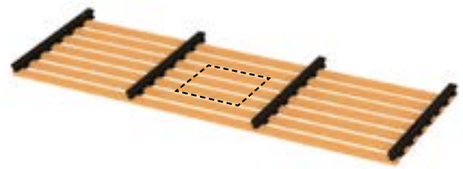
Einsetzen von Elementen





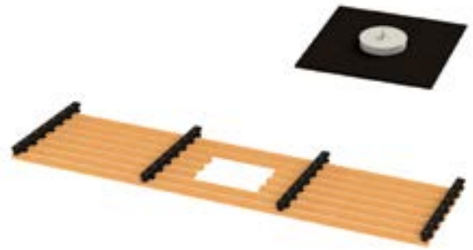
Einsetzen zwischen zwei Konterlatten

Schritt 1: Einsetzposition bestimmen

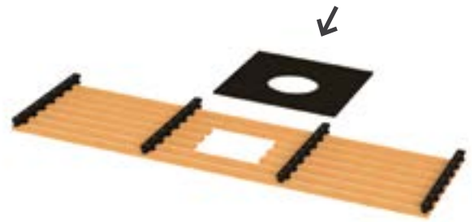


Schritt 2: Paneel an der definierten Stelle ausschneiden

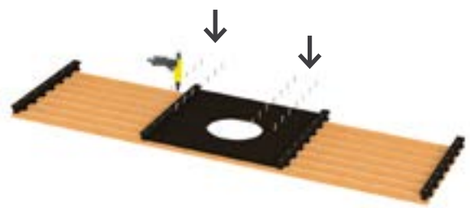
Schritt 3: Spanplatte entsprechend der festgelegten Position zuschneiden



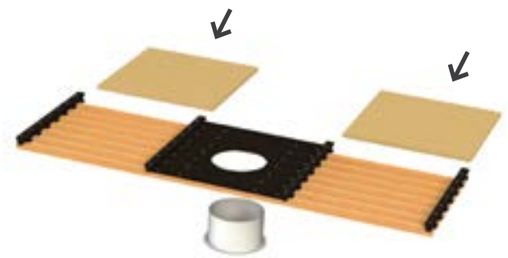
Schritt 4: Spanplatte in das Paneel einsetzen



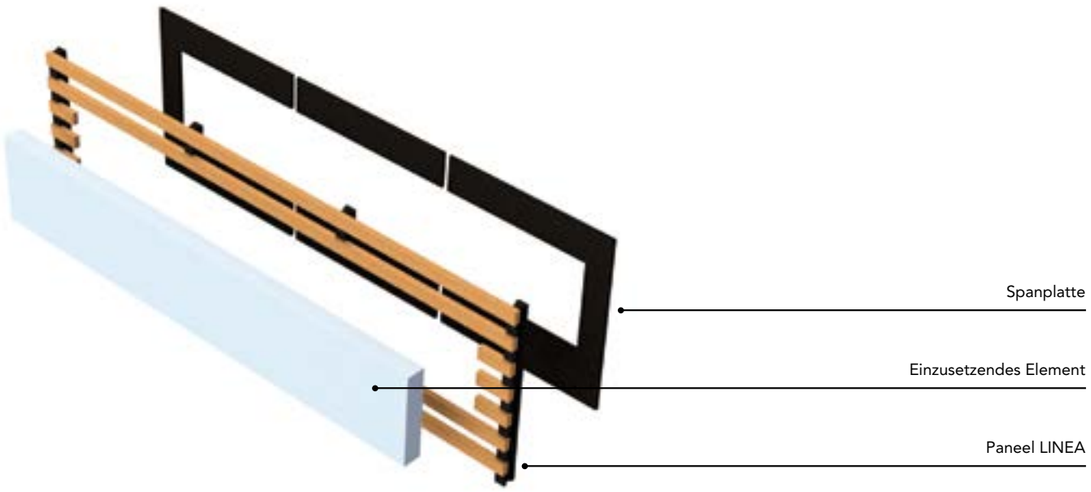
Schritt 5: Spanplatte an den Lamellen befestigen



Schritt 6: Steinwollplatten einsetzen; das Paneel ist montagefertig

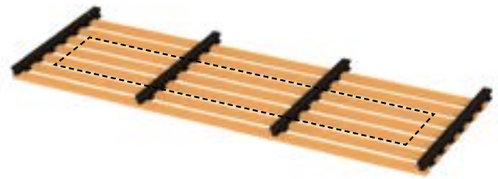


Einsetzen von Elementen



Einsetzen mit Bearbeitung der Konterlatten

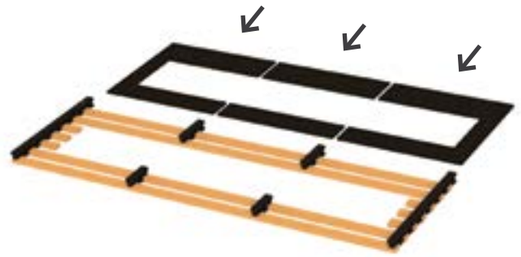
Schritt 1: Einsetzposition bestimmen



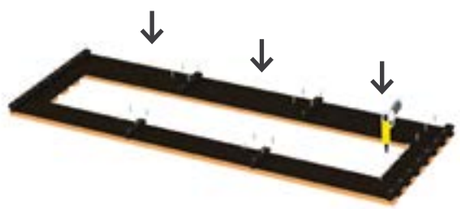
Schritt 2: Paneel an der definierten Stelle ausschneiden

Schritt 3: Spanplatten zuschneiden

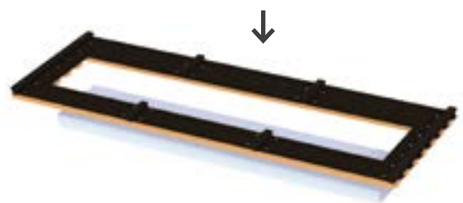
Schritt 4: Spanplatten auf das Paneel aufsetzen



Schritt 5: Spanplatten an den Lamellen befestigen

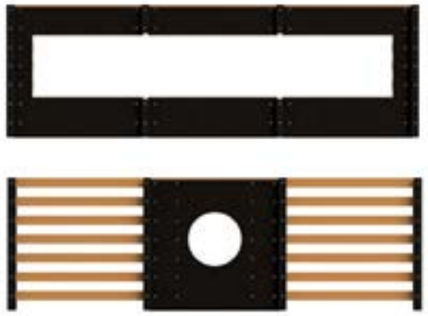


Schritt 6: Montagefertiges Paneel



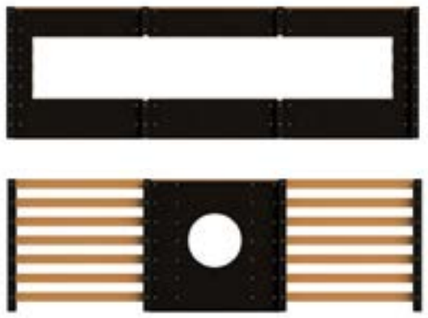
Optionen & Zubehör
Decke

Zusätzliche Konterlatte	Die zusätzliche Konterlatte sorgt für mehr Flexibilität bei Paneelnachschnitten, der Erneuerung der Konstruktion und der Wiederverwendung von Schnittabfällen.	
Zusätzliche Lamelle	Die zusätzlichen Lamellen ermöglichen die sorgfältige Fertigstellung des Projekts mit Profilen, die mit den Paneellamellen identisch sind.	
Schrägschnittprofil	Das Profil erhöht die Flexibilität beim Zuschneiden der Paneele in optimaler Anpassung an die Anforderungen der Baustelle.	
Kantenstreifen	Mit dem Kantenstreifen lässt sich ein Kantensystem bei Deckenpaneelen herstellen. Material: Edelstahl 316 l	
Spanplatte	Die Spanplatte dient dem Einsetzen diverser Elemente und ermöglicht spezifische Zuschnitte sowie das Schließen des Deckenhohlraums bei gleichzeitiger Schallverteilung (nachhallend).	

Bearbeitung von Spanplatten (optional)	Auf Anfrage	
Bearbeitung von Paneelen mit Einsetzen von Spanplatten (optional)	Auf Anfrage	
Endbearbeitung (optional)	Endbearbeitungsmaterial für Nachbesserungen an Lamellen oder Konterlatten	Lack, Wax Color Im 1 l-Eimer

Optionen & Zubehör Wandverkleidung

Zusätzliche Konterlatte	Die zusätzliche Konterlatte sorgt für mehr Flexibilität bei Paneelnachschnitten, der Erneuerung der Konstruktion und der Wiederverwendung von Schnittabfällen.	
Zusätzliche Lamelle	Die zusätzlichen Lamellen ermöglichen die sorgfältige Fertigstellung des Projekts mit Profilen, die mit den Paneellamellen identisch sind.	
Schrägschnittprofil	Das Profil erhöht die Flexibilität beim Zuschneiden der Paneele in optimaler Anpassung an die Anforderungen der Baustelle.	
Innen-/Außenwinkelprofil	Das Profil dient dem Abschluss von Wandwinkeln.	
Abdeckerweiterungs-profil	Dieses Zubehörteil dient dem Abschluss von Erweiterungen (Öffnungen usw.). 20 x 68 mm 	
	20 x 40 mm 20 x 66 mm	

Spanplatte	Die Spanplatte dient dem Einsetzen diverser Elemente und ermöglicht spezifische Zuschnitte sowie das Schließen des Deckenhohlraums bei gleichzeitiger Schallverteilung (nachhallend).	
Bearbeitung von Span-platten (optional)	Auf Anfrage	
Bearbeitung von Panee-len mit Einsetzen von Spanplatten (optional)	Auf Anfrage	
Endbearbeitung (optio-nal)	Endbearbeitungsmaterial für Nachbesserungen an Lamellen oder Konterlatten	Lack, Wax Color Im 1 l-Eimer

Optionen & Zubehör
LINEA SWELL

Zusätzliche Lamelle	Die zusätzlichen Lamellen ermöglichen die sorgfältige Fertigstellung des Projekts mit Profilen, die mit den Paneellamellen identisch sind. (1 Lamelle, 3 Verbindungsplatten + 12 Schrauben 3,5 x 20 mm)	
Aufhängungssatz*	Aufhängungssatz (2 Gewindestangen 1 m, 2 Sicherungsmuttern und 2 Combifix)	
Verbindungssatz*	Satz mit 10 Verbindungselementen (20 Combifix, 10 Gewindestangen Durchmesser 6 x 30 mm)	
Verbindungsplatte*	Satz mit 10 Verbindungsplatten + 40 Schrauben 3,5 x 20 mm	
Spanplatte	Die Spanplatte dient dem Einsetzen diverser Elemente und ermöglicht spezifische Zuschnitte sowie das Schließen des Deckenhohlraums bei gleichzeitiger Schallverteilung (nachhallend).	
Endbearbeitung (optio-nal)	Endbearbeitungsmaterial für Nachbesserungen an Lamellen oder Konterlatten	Lack, Wax Color Im 1 l-Eimer

*Bei Einsatz in feuchter und/oder korrosiver Umgebung bitte rückfragen.